

„Schweinigstes“ Mediationsbuch aller Zeiten

Bildband Marenbacher OSSOLit.Verlag veröffentlichte tierisch schönes Werk von Fredrik Vahle

Von unserer Mitarbeiterin
Julia Hilgeroth-Buchner

■ **Marenbach.** Fröhliche Zweisamkeit im hellen Sommerlicht, sanfte Berührungen, ein verschwiegener Kuss: Das sind Momente voller Zärtlichkeit und Nähe, wie sie sich viele Paare wünschen. Doch nicht Menschen sind die Protagonisten des neuen Bildbands vom Marenbacher OSSOLit.Verlag, sondern Tiere. Genauer gesagt, zwei Schweine auf der Kanalinsel La Gomera, aufgenommen in ihrem natürlichen Lebensraum auf dem Land. Fotografiert hat sie kein Geringerer als Fredrik Vahle, das Urgestein unter den deutschen Liedermachern, und zwar vor 30 Jahren.

Damals ahnte er noch nicht, dass er ein „viehhaltungshistorisches

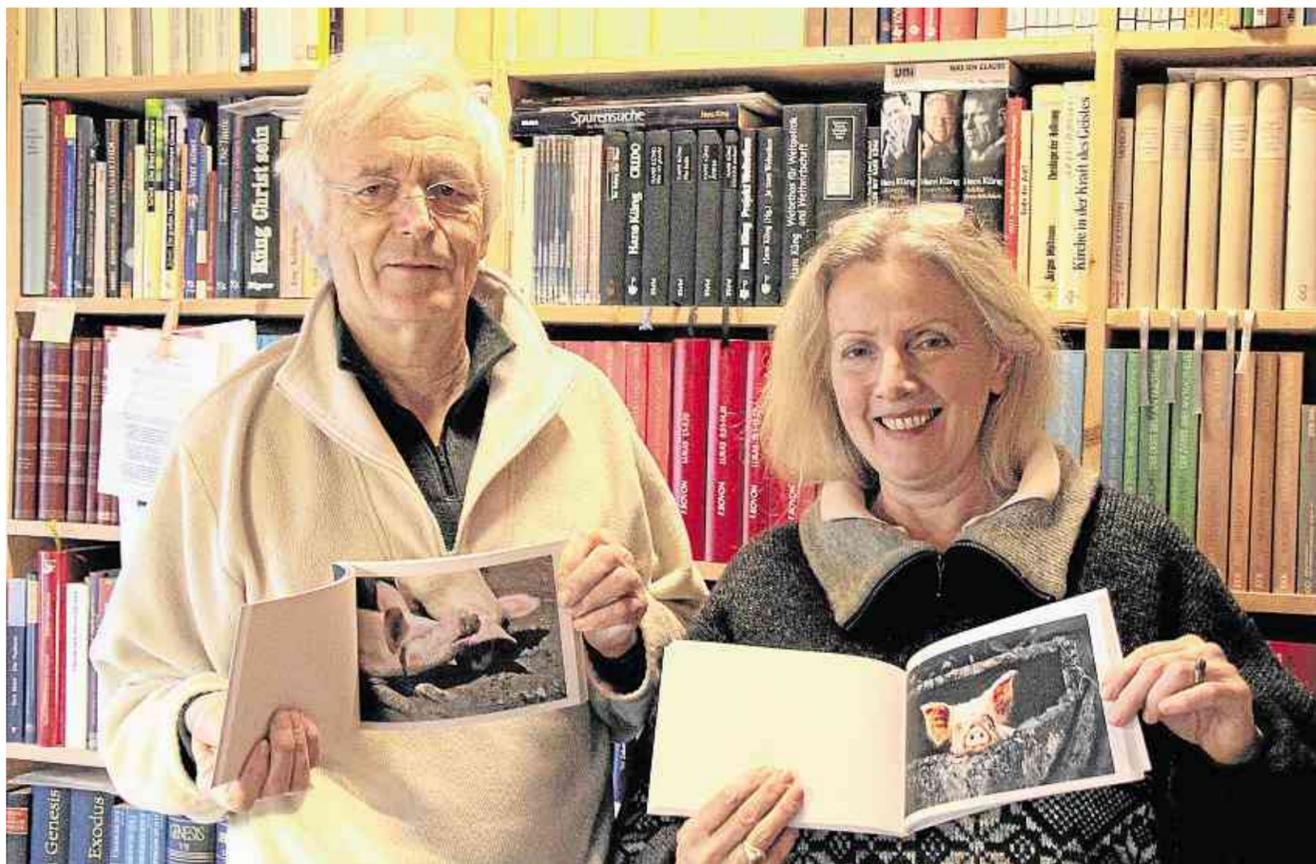
Dokument“ schaffen würde, und die Fotos wollte auch überhaupt niemand haben. Erst vor drei Jahren tauchten sie durch glückliche Umstände wieder auf, weckten das Interesse von Vahles kreativen Freunden und fügten sich zu einem kleinen Gesamtkunstwerk. Doch es hagelte wiederum Absagen, bis die Sammlung aus Bildern und Texten schließlich am richtigen Platz landete: bei Marein und Eckhard von der Osten-Sacken und ihrem kleinen Verlag.

Die beiden Marenbacher, die mit Fredrik Vahle seit Jahren freundschaftlich verbunden sind, gaben der ungewöhnlichen „Schweineerei“ mit Freude ein Gesicht, und im Dezember 2015 hielt Vahle „Die hohe Kunst des Sau-Zen oder Achtsamkeit mit Borsten“ dann endlich in den Händen. „Er wollte das Buch

Bücher, die durch die Maschen fallen

Marein und Eckhard von der Osten-Sacken verstehen sich als „Geburtshelfer“ für außergewöhnliche Prosa und Lyrik. Sie bringen Bücher jenseits des Erfolgs- und Wirtschaftsdenkens heraus. Beide arbeiten ehrenamtlich und oft im Familienverband. Die Autoren zahlen die Druckkosten selbst. Ist ein Buch

erst einmal bezahlt, finanziert der folgende Erlös die nächsten Produktionen mit. Der „Sau-Zen“ von Fredrik Vahle kostet 15 Euro, hat 104 Seiten und ist beim Verlag unter 02686/987 39 00 zu erwerben. Er wird aber demnächst auch im Handel erhältlich sein. Weitere Infos unter www.ossolit.de hilg



Glückliche Schweine und eine nachdenklich machende Botschaft: Marein und Eckhard von der Osten-Sacken freuen sich, dass sie den Meditationsband von Fredrik Vahle herausgeben konnten.

Foto: Julia Hilgeroth-Buchner

erst einmal als Weihnachtsgeschenk haben“, lächelt Marein von der Osten-Sacken. Das Verlegerpaar blieb mit der Veröffentlichung einem Grundsatz treu: „Wir sagen in solchen Fällen immer: So ein Buch muss einfach auf die Welt kommen!“

Der OSSOLit.Verlag widmet sich vor allem Manuskripten, die anderswo abgelehnt werden. „Meist passiert das, weil die Adressatengruppe nicht eindeutig ist. Sind es Kinder? Oder Erwachsene? Der

normale Markt richtet sich danach.“ Der „Sau-Zen“ hatte also „Schwein“ und durfte entstehen ...

Was harmlos-witzig klingt, ist in Wirklichkeit aber ein sehr berührendes, poetisches Werk, das auf schmerzliche Weise genau in diese Welt und zur Diskussion rund um den Tierschutz passt, denn es sind nicht nur außerordentlich putzige, rundum zufriedene Schweine zu betrachten. Vielmehr wird sichtbar, wie Tierhaltung einmal gedacht war: respektvoll und im Einklang

mit der Natur. Darüber hinaus lehrt das Buch, was viele „Schweinekenner“ längst wissen. Es erzählt von der Sensibilität der empfindsamen Lebewesen, ihrer Fähigkeit, müßige Stunden zu nutzen, ihrer unverhohlenen Freude an gutem Essen, ihrer Angst vor dem Tod. Ganz menschlich, oder? Allerdings kommt das Buch ohne erhobenen Zeigefinger aus, denn es wäre nicht von Fredrik Vahle, wenn nicht der Schalk zwischen den Seiten sitzen würde. Während der Fototeil von

sinnlich-meditativen Sätzen wie „Andacht heißt Riechen der himmlischen Düfte“ begleitet wird, gehen die „Grunz-Worte und Grunz-Gedanken“ im Anhang ins Detail – hier werden Schweine zu Philosophen ...

Alles in allem ist der „Sau-Zen“ ein wunderschön gestaltetes Buch geworden, das der Leser immer wieder durchblättern wird. Es ist der Inbegriff der Liebe und der Wertschätzung – und beide sind in diesen Zeiten so wichtig wie noch nie.

Diebe machen reiche Beute

Polizei Einbruch in Haus

■ **Willroth.** Unbekannte drangen am Sonntag, 10. Januar, zwischen 18.30 bis 20.30 Uhr, in ein Wohnhaus in der Straße „In der Bitz“ in

Willroth ein, nachdem sie eine Terrassentür aufgehebelt hatten, und durchsuchten das Haus nach Wertsachen. Entwendet wurden u.a. Bargeld, Schmuck, ein Laptop und Tablets. Hinweise an die Polizei Straßenhaus, Tel. 02634/9520.

Kinderprinzenpaar gekürt



■ **Burglahr.** Der zwölfjährige Jean Luc Sauer (links) aus Burglahr und die 10-jährige Joelle Jurtan (rechts) aus Oberlahr sind das neue Kinderprinzenpaar der KG „Burggraf“ 48 aus Burglahr. Prinzessin Isabelle (Mitte) überreichte den Jungmajestäten innerhalb der Kindersitzung ihre Insignien und führte sie zusammen mit KG Präsident Bubi Noll in ihre Ämter ein. Während des Rosenmontagszuges durch Burglahr und Peterslahr fährt das Jungprinzenpaar in einer Tigerente durch die Lahrer Herrlichkeit.

Foto: Heinz-Günter Augst

Nachbarschaftshilfe treibt bunte Blüten

Neujahrsempfang Mitglieder blicken in hoffnungsvolle Zukunft – Vergangenes Jahr Revue passieren lassen

■ **Flammersfeld.** Mit bunten und blühenden Primeln sagte die Flammersfelder Ortsbürgermeisterin Hella Becker den vielen Mitgliedern der Nachbarschaftshilfe „Danke“. Die Gemeindechefin, gleichzeitig auch Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe, hatte zum Neujahrsempfang ins Bürgerhaus geladen, um mit den Männern und Frauen das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und gleichzeitig in eine hoffnungsvolle Zukunft zu blicken.

Die scheint nämlich in der Nachbarschaftshilfe genauso blühend und bunt zu sein wie die verschenkten Blumen. „Zu Beginn des letzten Jahres hatten wir eine Mitgliederzahl von 120, die ist in den letzten zwölf Monaten auf 184 angewachsen“, stellte Becker erfreut fest. Die Zahlen bestärkten sie und ihre Mitstreiter in ihrem Engagement. „Da haben wir nicht viel verkehrt gemacht“, meinte Becker mit

einem Augenzwinkern. Im Gegenteil: Die Nachbarschaftshilfe wurde im Jahr 2014 von der Aktion der Bad Honnef AG „Vereint ge-

winnt“, mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet und viele Mitglieder der Nachbarschaftshilfe opferten laut Becker ihre Zeit für andere,

um ihren Teil dazu beizutragen, dass das Leben in und um Flammersfeld herum lebens- und lebenswert bleibt. Gerade für Menschen, die selbst nicht mehr so mobil sind, haben sich die Aktiven eingesetzt, Fahrten zum Einkaufen oder Begleitungen zu Arztbesuchen ermöglicht, beim Ausfüllen von Formularen geholfen oder Feste organisiert.

Neben all diesen praktischen und unkomplizierten Hilfen gibt es auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, die zum Beispiel zum Geysir nach Andernach, ins Landschaftsmuseum nach Hachenburg oder ins Fashion Outlet Center Montabaur führen. So konnten sich die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe in geselliger Runde auf das, was vor ihnen liegt, einstimmen. Musikalisch bereichert wurde der Empfang von Mundharmonika-Spieler Dieter Müller.



Als Dankeschön gab es für die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Flammersfeld von Hella Becker (2. von links) bunte Blumen.

Foto: Beate Christ

Von Mallorca-Party bis Festtempel

Narretei Die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen hat einen vollen Terminkalender

■ **Altenkirchen.** Die Mallorca-Party beim Altenkirchener Karneval hat längst Kultstatus erreicht. Auch in diesem Jahr steht sie wieder im närrischen Fahrplan – und zwar am Donnerstag, 4. Februar.

Die Partyteufel – laut Veranstalter die beste Coverband Deutschlands 2011 und beste Partyband Deutschlands 2013 – hätten schon im vergangenen Jahr den Festtempel am Weyerdamm in einen brodelnden Hexenkessel verwandelt, heißt es: „Auftritte mit Mickie Krause, Peter Wackel, Marianne Rosenberg und Ayman unterstreichen die Qualität der Band aus Bayern einmal mehr.“ Einlass ist um 19.11 Uhr.

Außerdem findet unter dem Motto „Karneval von Kindern für Kinder“ am Karnevalssamstag, 6. Februar, ab 14.11 Uhr ein Kinderkarneval im beheizten Festzelt statt.

Der „Mitmach-Karneval“ steht ganz im Zeichen der kleinsten Narren. Prinz Timo I. ist selbstverständlich mit von der Partie.

Am gleichen Abend werden die kürzlich prämierten Schlager-DJs Schwebende Wälder aufliegen und mit einer Mischung aus deutschem Schlager, Ostrock und Italo-Schlagerhits den Schlagerfans einheizen. Schwebi und Walter, zwei durchgeknallte Schlagerfritzen, möchten die Welt an ihrem gesammelten Schlagerwissen teilhaben lassen. Und nebenbei gibt es noch eine Show. Einlass finden die Gäste um 19.11 Uhr.

Nach dem großen Karnevalsumzug, der am Sonntag, 7. Februar, ab 14.11 Uhr durch die Straßen von Altenkirchen zieht, geht es ungebremst in den Festtempel am Weyerdamm, wo die Partyband Comeback die Narrenschar bei

Laune halten wird. Unterstützt wird Comeback von der Schlagermafia – einer Band, die sich durch die Mitwirkung bei vielen Fernsehshows sowie zahlreiche CD-Sampler einen Namen gemacht hat. „Die Mischung dieser beiden Bands verspricht eine stimmungsgeladene Zugparty“, ist sich die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen sicher.

➔ Karten gibt es im Vorverkauf bei der Sparkasse und Westertalbank Altenkirchen. Weitere Infos im Internet auf www.KG-AK.de



Landfrauen unterwegs

Trip Montabaur ist Ziel

■ **Flammersfeld.** Die Landfrauen Flammersfeld starten am Freitag, 29. Januar, zu einem geführten Rundgang durch die Altstadt von Montabaur. Es gibt Einblicke in die Vergangenheit der Stadt mit ihrer tausendjährigen Geschichte. Der Stadtführer zeigt die engen Gassen, malerische Fachwerkhäuser, geschichtsträchtige Brunnen und die alte Stadtbefestigung. Dabei werden Geschichten und Anekdoten erzählt. Der Abschluss findet im Fashion-Outlet-Center in Montabaur statt. Abfahrt ist um 12.30 Uhr ab Bürgerhaus. Die Kosten für die Busfahrt belaufen sich auf 15 Euro für Mitglieder. Nichtmitglieder sind eingeladen (plus 5 Euro). Anmeldungen bei Dorothea Kiry, Tel. 02685/989720, oder landfrauen-flammersfeld@gmx.de